GEMEINDE EITORF

Pressemitteilung

Datum: 03.11.2026 Nr.:

2,5 Kilometer Neubau statt 60 Jahre Diskussion - Bürgermeister Rainer Viehof stellt Querspange von Bach zur B 8 als Lösung für die L 333 vor

Eitorf, 3. November 2026. Die Landesstraße L 333 durch das Siegtal ist 2,5 Meter zu schmal, immer wieder gesperrt und gehört zu den gefährlichsten Strecken im Rhein-Sieg-Kreis. Bürgermeister Rainer Viehof hat jetzt einen Vorschlag vorgelegt, der das Problem mit einem Neubau von nur 2,5 Kilometern lösen soll. Eine Querspange von Bach zur B 8, der geplanten Ortsumgehung Uckerath, würde den Durchgangsverkehr aus dem Siegtal herausnehmen und acht Kilometer Straße durch die Ortslagen entlasten.

Seit über 60 Jahren wird über eine Neutrassierung der L 333 zwischen Hennef und Eitorf diskutiert. Das Erfordernis ist unbestritten. Die Fahrbahn ist aktuell 7,5 Meter breit. Für den Schwerlastverkehr wären 10 Meter erforderlich. Begegnen sich zwei Lastwagen, berühren sich die Spiegel. Hinzu kommen die steilen Felshänge. Zuletzt war die Strecke 2021 nach Felsstürzen über Monate vollständig gesperrt und musste mit Stahlnägeln und Fangnetzen aufwendig gesichert werden.

Die Folgen sind seit Jahrzehnten dieselben. Auf der L 333 sind zahlreiche Verkehrstote zu beklagen, viele davon Motorrad- und Autofahrer in den engen Kurven des Siegtals. Das St. Franziskus-Krankenhaus Eitorf ist auf die Strecke als Zufahrt angewiesen, zumal Rettungshubschrauber im Tal nur eingeschränkt landen können. Und die Straße kostet Arbeitsplätze. Dr. Hermann Tengler, der frühere Wirtschaftsförderer des Rhein-Sieg-Kreises, stellte aus seiner Berufserfahrung fest, dass 13 von 15 ansiedlungswilligen Unternehmern Eitorf nach der Fahrt durch das Siegtal als Standort ausschließen.

Viehof setzt sich seit mehr als 20 Jahren für eine Lösung ein. Bereits im Januar 2004 stellte er als Ratsmitglied gemeinsam mit Vertretern aus Hennef, Eitorf und Windeck im Kreishaus eine Ortsumgehung Siegtal vor. Die Planungsziele von damals gelten unverändert. Mehr Verkehrssicherheit, vor allem für Radfahrer, eine bessere Erreichbarkeit des östlichen Rhein-Sieg-Kreises, der Erhalt des natürlichen Charakters des Siegtals und weniger Verkehr in den Ortslagen.

Der Kern des Vorschlags ist eine 2,5 Kilometer lange Querspange, die bei Bach aus dem Siegtal hinaus auf die Höhe führt und dort an die B 8 anschließt. Die B 8 wird mit der Ortsumgehung Uckerath bereits im Bundesverkehrswegeplan 2030 ausgebaut, die Querspange der L 333 N würde direkt an diese neue Trasse anbinden. Von dort geht es über

die Autobahn weiter nach Hennef und Bonn. Ein Streckenvergleich zeigt, dass heute im Siegtal auf der gesamten Länge zwischen Tempo 50 und 70 gefahren werden darf, während die Höhenstrecke mit Tempo 100 und den dreispurigen Steigungsabschnitten der B 8 deutlich schneller und sicherer ist.

Für die Steigung aus dem Tal sieht der Vorschlag eine Bauweise mit Tieferlegung und Tunnelabschnitten vor, wie sie an der B 8 bei Uckerath bereits mit sechs Prozent Steigung und drei Fahrspuren umgesetzt ist. Die erforderliche Talbrücke und die Straßenführung könnten dadurch in Höhe und Steigung reduziert werden, Lärmimmissionen würden durch Erdwälle und Lärmschutzwände deutlich gesenkt. Blankenberg und Süchterscheid könnten direkt an die neue Trasse angebunden werden. Das FFH-Gebiet Ahrenbach und Adscheider Tal ist in der Trassenführung berücksichtigt.

Die Querspange nutzt dem gesamten östlichen Rhein-Sieg-Kreis, vor allem aber Eitorf und allen Anrainern der L 333 im Siegtal. Dondorf, Greuelsiefen, Stein, Bülgenauel, Blankenberg, Uckerath, Süchterscheid, Adscheid und Striefen würden vom Durchgangsverkehr entlastet. Acht Kilometer der bisherigen L 333 könnten zur Kreisstraße abgestuft, verkehrsberuhigt und für den Radverkehr ertüchtigt werden. Der Radweg Siegtal wird damit möglich, die Ortsdurchfahrten werden mit Schutzstreifen, Querungshilfen und Fußgängerüberwegen sicherer. Die Altstadt von Blankenberg könnte autofrei werden.

Neben der Verkehrssicherheit steht für Viehof die Wirtschaftsförderung im Mittelpunkt. Eine gute Infrastruktur sei der Motor des Mittelstandes und der Industrie. Gerade angesichts der anstehenden Veränderungen am Industriestandort Eitorf brauche die Gemeinde eine verlässliche Anbindung, um Betriebe zu halten und neue anzusiedeln.

Politisch ist das Thema längst auf Landes- und Bundesebene angekommen. Im Jahr 2021 beschlossen die Räte der Stadt Hennef sowie der Gemeinden Windeck und Eitorf eine gemeinsame Resolution an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Darin fordern sie einen Masterplan L 333 und die Aufnahme der Straße als dringend anzugehende Maßnahme in den Landesstraßenbedarfsplan. Viehof übergab die Resolution am 21. September 2021 persönlich an Hendrik Wüst.

Am 13. März 2026 übergab Viehof in Weyerbusch die Unterlagen zum Ausbau der B 8 mit der Querspange der L 333 N an Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder. Zugleich warb er für den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen Blankenberg und Merten. Dessen Bruder Gordon Schnieder ist inzwischen Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und hat ein starkes Interesse am Ausbau der Ortsumgehung Uckerath, die auch den Westerwald an den Großraum Bonn anbindet. Auch mit NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer hat Viehof das Vorhaben beim Zukunftsnetz Mobilität NRW besprochen.

Eine Frage steht jetzt im Raum. Der Minister fragt, ob sich der Rat der Gemeinde Eitorf einig ist. Viehof appelliert deshalb an alle Fraktionen, den Vorschlag gemeinsam zu tragen. Gemeinsam sind wir stark, gestern, heute und jeden Tag. Nur mit einem geschlossenen Votum aus Eitorf habe die Querspange in Düsseldorf und Berlin eine Chance.

Die Präsentation zur Querspange von Bach zur B 8 steht auf Anfrage bei der Gemeinde Eitorf zur Verfügung.

Pressekontakt Gemeinde Eitorf, Der Bürgermeister Rainer Viehof Markt 1, 53783 Eitorf
Telefon 02243 89-173 buergermeister@eitorf.de

GEMEINDE EITORF

Pressemitteilung

Datum: 15.10.2026 Nr.:

Türen auf für die Wärmewende

Bundesweiter Tag des offenen Heizungskellers am 21. November 2026

Der Tag es offenen Heizungskellers am 21. November 2026 macht klimafreundliches Heizen im Alltag erlebbar. Bundesweit öffnen Haus- und Wohnungsbesitzer:innen ihre Türen und teilen praxisnahe Erfahrungen zu klimafreundlichen Heizsystemen, etwa der Wärmepumpe. Wärmeerzeugung ohne Gas und Öl wird so auf nachbarschaftlicher Ebene erfahrbar.
Zu diesem Aktionstag ruft ein zivilgesellschaftliches Bündnis auf, bestehend aus dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Compact, co2online, GermanZero, Greenpeace Deutschland und dem Solarenergie-Förderverein (SFV). Gemeinsam wollen die Organisationen Orientierung schaffen und Vertrauen in klimafreundliche Technologien stärken.

Anmeldung für einen Besuch in einem Heizungskeller unter:
www.offenerheizungskeller.de

GEMEINDE EITORF

Pressemitteilung

Datum: 03.11.2026 Nr.:

Orange Day 2026: Kostenfreie Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen in Eitorf

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, dem sogenannten „Orange Day“, am 25. November 2026 bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Eitorf, Sabine Fahland, zwei kostenfreie Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen an. Ziel der Aktion ist es, das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen zu stärken, ihr Sicherheitsgefühl zu fördern und ihnen praktische Möglichkeiten zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung aufzuzeigen.

Unter dem Motto „Sicher. Stark. Selbstbestimmt.“ haben die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Eitorf und die EWTO-Kampfkunstschule Eitorf ein Angebot organisiert, das Mädchen und Frauen dabei unterstützen soll, selbstbewusster aufzutreten, eigene Grenzen zu erkennen und sich in unangenehmen oder bedrohlichen Situationen besser behaupten zu können.

Geleitet werden die Kurse von Sifu Ioannis Rampousis, einem erfahrenen Trainer für Selbstverteidigung und Kampfsport. Die Teilnehmerinnen erlernen einfache und wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken und erhalten wertvolle Hinweise zur Gefahrenprävention. Darüber hinaus stehen Themen wie Körpersprache, Selbstbehauptung und das richtige Verhalten in schwierigen Alltagssituationen im Mittelpunkt.

„Selbstverteidigung bedeutet nicht nur, sich in einer konkreten Situation schützen zu können, sondern auch, die eigene Wahrnehmung zu stärken und Gefahren frühzeitig zu erkennen“, betont Sabine Fahland, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Eitorf. „Mit diesem Angebot möchten wir Mädchen und Frauen ermutigen, ihre eigenen Stärken zu entdecken, selbstbewusst aufzutreten und ihr Sicherheitsgefühl zu stärken.“

Die beiden Kurse finden am Mittwoch, 25. November 2026, statt und richten sich an unterschiedliche Altersgruppen:

- Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 12 bis 17 Jahren: Beginn um 16:00 Uhr
- Selbstverteidigungskurs für erwachsene Frauen: Beginn um 17:00 Uhr

Die Teilnahme an beiden Kursen ist kostenfrei. Pro Kurs stehen jeweils 30 Plätze zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Sobald alle Plätze

vergeben sind, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr möglich. Interessierten wird daher empfohlen, sich frühzeitig einen Platz zu sichern.

Die Anmeldung erfolgt online über das Beteiligungsportal der Gemeinde Eitorf. Weitere Informationen und den Zugang zur Anmeldung finden Interessierte auf der Homepage der Gemeinde unter www.eitorf.de.

Vorkenntnisse in Selbstverteidigung oder Kampfsport sind nicht erforderlich.

Mit dieser Aktion setzt die Gemeinde Eitorf ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Gleichzeitig soll das Angebot dazu beitragen, die Bedeutung von Prävention, Selbstbestimmung und einem respektvollen Miteinander stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Interessierte Mädchen und Frauen sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen und sich frühzeitig für einen der beiden kostenfreien Kurse anzumelden.

GEMEINDE EITORF

Pressemitteilung

Datum: 22.10.2026 Nr.:

Geführte Wanderung auf dem Natursteig Sieg: Von Merten nach Eitorf

Am Sonntag, 22.11.26, lädt die Ortsgruppe Siegtal des Eifelvereins zu einer Wanderung auf der vierten Etappe des Natursteigs Sieg von Merten nach Eitorf ein. Unter dem Motto „Dunkle Wälder – lichte Wiesen“ führt die rund 15 Kilometer lange Strecke durch abwechslungsreiche Landschaften und idyllische Naturabschnitte. Die mittelschwere Tour mit etwa 340 Höhenmetern bietet moderate Anstiege und ein reizvolles Bachtal. Unterwegs lädt eine schöne Aussichtsstelle zu einer Rast ein. **Start ist um 10:15 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Merten.** Gäste und Wanderinteressierte sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei. Empfohlen werden Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke, festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung. Auch für Einsteiger oder Kurzentschlossene gut geeignet: Eine Anmeldung ist bis zum Vorabend der Wanderung möglich bei Herbert Joerißen, Telefon 02241 9715559 oder 0176 51518520. Weitere Informationen zur Strecke unter: https://naturregion-sieg.de/tour/natursteig-sieg-etappe-4-merten-eitorf oder bei www.eifelverein-siegtal.de.

GEMEINDE EITORF

Pressemitteilung

Datum: 30.10.2026 Nr.: 46

Aktuelles aus der Gemeindebibliothek Eitorf

Die Gemeindebibliothek Eitorf informiert über aktuelle Angebote und kommende Termine für Kinder, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren.

Eitorf liest

Vom 9. bis zum 13. November heißt es in Eitorf wieder Lesespaß für Groß und Klein: Die Veranstaltungsreihe „Eitorf liest“ geht in ihre mittlerweile vierte Runde. Zahlreiche Bürgerinnen, Bürger und Institutionen beteiligen sich auch in diesem Jahr an der Aktion, um das Lesen an den unterschiedlichsten Orten erlebbar zu machen.

Ob in Kitas, Schulen, Seniorenheimen oder an öffentlich zugänglichen Orten wie der Polizeidienststelle, der Bibliothek, die Kirche oder der Tafel – die Einsatzorte für die Lesungen sind gewohnt vielfältig. Eine besondere Neuerung gibt es in diesem Jahr: Erstmalig werden auch Lesungen in privaten Räumen angeboten. Unter dem augenzwinkernden Motto *„Wir machen auch Hausbesuche“* können sich Familien, Wohngemeinschaften, Vereine oder Kollegien melden, um sich eine Vorleserin oder einen Vorleser mit einer passenden Geschichte direkt nach Hause einzuladen. Mit diesem erweiterten Angebot wollen die Organisatorinnen und Organisatoren das Lesen noch näher zu den Menschen bringen.

Ansprechpartnerin: Laura Glensk
Telefon: 02243 80379
E-Mail: bibliothek@eitorf.de

EITORF LIEST – LESEWOCHE (09.11. – 13.11.)
Mittwoch, 11.11.

• 11:45 Uhr | Die kleinen Leute von Swabedoo
Ort: Schule an der Sieg (Sekundarschule) PZ - Pädagogisches Zentrum im Erdgeschoß | Lesung mit Einsatz eines Kamishibai-Theaters und visuellen Materialien durchgeführt von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 mit Wahlfach "Darstellen und Gestalten" | Organisation: Anette Schöberl | Zielgruppe: Jung & Alt

• 15:00 Uhr | Der Geräusche-Händler (K. Rohmann)
Ort: Mosaikschule, Musikraum (Brückenstr. 18) | Vorleserin: S. Krist-Rösgen | Zielgruppe: Kinder ab 5

Donnerstag, 12.11.

• 18:00 Uhr | Der gute Mensch von Sezuan (B. Brecht)
Ort: Tafel Eitorf (Bahnhofstr. 5) | Vorleser: D. Vangelista & P. Hüson | Zielgruppe: Erwachsene

• 18:30 Uhr | Die Kostbarkeit von Lebenszeit (A. Schramm)
Ort: Theater am Park (Brückenstr.) | gelesen von Annette Schramm mit musikalischer Begleitung von Thomas Kargermann | Zielgruppe: Erwachsene

Freitag, 13.11.

• 16:00 Uhr | Utopia oder wie wollen wir leben (P. Bieri u. a.)
Ort: Gemeinschaftshaus (Obere Hardt 3) | Vorleserin: M. Bornewasser | Zielgruppe: Erwachsene

• 19:00 Uhr | Eine ungeheuerliche Geschichte (V. Beck)
Ort: Gemeindebibliothek Eitorf (Siegstr. 63) | gelesen von Elisabeth Mertes-Mücke & Veit Beck mit musikalischer Begleitung von Cash & More | Zielgruppe: Jung & Alt

Linux-Workshop
Am 21. November, um 18 Uhr, findet in der Gemeindebibliothek Eitorf ein kostenfreier Linux-Workshop statt. Teilnehmende können Linux kennenlernen. Wir empfehlen, Ihre eigenen Geräte mitzubringen. Vor Ort gibt es Geräte zum Testen. Der Workshop bringt Interessierte zusammen und bildet die Grundlage für gemeinsames Weiterlernen in Kleingruppen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 02243 80379, per E-Mail an bibliothek@eitorf.de oder direkt an der Bibliotheks-Theke.

„Elisabeth liest“
Am 27. November um 16:00 Uhr steht beim Bilderbuchkino „Urmel“ eine spannende Geschichte für Kinder ab 5 Jahren auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Offenes Sprachcafé
Das nächste offene Sprachcafé findet am 27. November um 17:30 Uhr statt. Für Deutschlernende aus allen Ländern und jeden Alters bietet es Gelegenheit, gemeinsam Deutsch zu sprechen, sich auszutauschen, die mündlichen Deutschkenntnisse aktiv zu verbessern und neue Menschen kennenzulernen. WICHTIG - Eine Anmeldung ist erforderlich: direkt an der Bibliotheks-Theke, telefonisch unter 02243 80379 oder per E-Mail an bibliothek@eitorf.de.

Die Gemeindebibliothek Eitorf freut sich auf alle, die ihre Angebote zum Lesen, Lernen und Mitmachen nutzen möchten.

GEMEINDE
EITORF

Pressemitteilung

Datum: 29.10.2025

Reinigung der Straßensinkkästen

Nachdem der Laubfall weit vorangeschritten ist, erfolgt ab Montag, den 16. November, wieder die halbjährliche Reinigung der rund 3.000 Straßensinkkästen (Straßenabläufe/ Gully) durch die Fa. Schmidt & Hassel (Weyerbusch), die auch schon zuletzt die Leerungen ordnungsgemäß ausführte. Die Reinigung soll bis Anfang Dezember erledigt sein.

Achten Sie bitte besonders in den kommenden Wochen darauf, nicht auf den Sinkkastenabdeckungen zu parken oder Gegenstände darauf abzulagern.

Die nächste allgemeine Sinkkasten-Reinigung erfolgt dann im Mai - Juni 2025.

Sofern Ihnen nach dem o.a. Reinigungszyklus Sinkkästen auffallen, die offensichtlich vergessen wurden, so melden Sie dies bitte dem Bauhof der Gemeinde Eitorf

unter 02243-89189 Herr Heiden / Frau Gewohn bzw. per E-Mail an bauhof@eitorf.de

GEMEINDE
EITORF

Pressemitteilung

Datum: 12.10.2026 Nr.:

Volkstrauertag am 15.11.2026

Kranzniederlegung an der Kriegsgräberstätte Friedhof Lascheider Weg

Anlässlich des Volkstrauertages wird am **Sonntag, den 15.11.2026, 15 Uhr**, an der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof Lascheider Weg den Opfern von Gewaltherrschaft und Krieg gedacht. Eine Abordnung des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) wird hierbei einen Kranz am Ehrenfriedhof niederlegen. Die Kranzniederlegung wird musikalisch durch das Bläser-Chor Oikumena Brass Eitorf e.V. begleitet.